

Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname : MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

Firma : Credimex AG

Industriestrasse 25 CH-6060 Sarnen

Schweiz

Tel: 041 666 29 49 Fax: 041 666 29 50

Notruf : Dow Corning (Barry U.K. 24h) Tel: +44 1446732350

Dow Corning (Wiesbaden 24h)

Tel: +49 61122158

Dow Corning (Seneffe 24h)

Tel: +32 64 888240

.

.

٠

.

Email Adresse : sdseu@dowcorning.com

(Sicher heits datenblatt)

Verwendung des Stoffes/der : Schmiermittel und Zusatzstoffe

Zubereitung

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Die wichtigsten Gefahren des Produktes wie geliefert sind:

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Molybdändisulfid-Schmierstoff.

Gefährliche Bestandteile:

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS No.	Gew. %	Einstufung	
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige	64742-52-5	265-155-0	42,5		
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	265-169-7	41,5		
Zink (C1-C14) Dialkyldithiophosphat	68649-42-3	272-028-3	3,4	Xi N	R41 R51/53

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Augenkontakt : Mit Wasser abspülen.

Bei Hautkontakt : Mit Wasser abspülen.

Bei Einatmung : Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Bei Einnahme : Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nicht erforderlich.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Bei Grossbränden, Trockenlöschmittel, Schaum oder Sprühwasser (Nebel) einsetzen.

Bei kleinen Bränden, Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel oder Wassersprühnebel einsetzen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keine Angaben.

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

Keine Angaben.

Besondere Maßnahmen zur

Brandbekämpfung

Von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung

tragen. Räumungs- / Absperrmaßnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Wassersprühstrahl benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Spuren fluorierter Produkte. Schwefelverbindungen.

Phosphorverbindungen. Siliziumdioxoid. Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd

bilden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Entleerung ins Abwasser oder Oberflächengewässer vermeiden.

Verfahren zur Reinigung

Abkratzen und in Behälter mit Deckel geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu

extremer Rutschgefahr.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren

Umgang

Lüftung des Arbeitsraumes wird empfohlen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Spray

oder Sprühnebel nicht einatmen.

Zusammenlagerungshinweis

Nicht mit Oxidationsmitteln lagern.

Besondere Verwendungen

Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.

Ungeeignete

Verpackungsmaterialien

Keine Angaben.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische : Lüftung : Siehe Absatz 7.

Schutzmaßnahmen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Name CAS-Nr. Expositionsgrenzwerte

Destillate (Erdöl), mit

64742-52-5

5 mg/m3 TWA Mineralölnebel, Einatembarer staud

Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige

Destillate (Erdöl),

64742-65-0

5 mg/m3 TWA Mineralölnebel, Einatembarer staud

Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

Persönliche Schutzausrüstung

3 von 7



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

Atemschutz : Eine Atemschutzmaske mit Kartuschenfilter für organische Dämpfe/Staub muß getragen

werden, wenn es zur Aerosol- oder Sprühnebelentwicklung kommt, z.B. beim

Versprühen oder ähnlichen Anwendungen.

Je nach den Arbeitsbedingungen, eine Atemschutzmaske mit Filter(n) tragen P oder ein

aussenluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am

Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften,

Atemschutzlieferanten anfragen.

Handschutz : Chemikalienschutzhandschuhe tragen: Silver shield(TM). 4H(TM). Viton(TM).

Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten von Schutzhandschuhen gegen Chemikalien für

Informationen über Duchbruchzeiten der Handschuhe.

Augenschutz : Vollsichtbrille (Korbbrille) tragen.

Ganzköperschutz : Undurchlässigen Arbeitsanzug tragen.

Hygienemaßnahmen : Die üblichen Hygienemanahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen,

besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe unter Abschnitt 6 und 12.

Weitere Hinweise : Diese Vorsichtsmanahmen sind gültig für eine Handhabung bei Raumtemperatur.

Gebrauch bei erhöhter Temperatur oder Aerosol-/Sprühanwendungen erfordern

möglicherweise weitere Vorsichtsmanahmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form: Fett. Farbe: Schwarz. Geruch: gering

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Explosionsgefahr : Nein

Dichte : 0,89

Brandfördernde Eigenschaften Nein

Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierungen bestimmt. Bitte kontaktieren Sie Dow Corning bevor Sie die Spezifizierungen schriftlich niederlegen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität : Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

Zu vermeidende

Bedingungen

Keine Angaben.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

Zu vermeidende Stoffe

Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.

Gefährliche

Zersetzungsprodukte

Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei grosser Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich

Formaldehyd bilden. Spuren fluorierter Produkte. Schwefelverbindungen.

Phosphorverbindungen. Siliziumdioxoid. Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischem Abbau kann sich Formaldehyd

bilden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Bei Augenkontakt : Führt zu leichten Reizungen.

Bei Hautkontakt : Längerer oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis

führen. Kann bei längerem oder wiederholtem Kontakt reizend wirken.

Bei Einatmung : Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

Bei Einnahme : Die Einnahme kleiner Mengen durch verunreinigte Finger sollte keine gesundheitlichen

Auswirkungen haben. Die Einnahmen grösserer Mengen kann Magenbeschwerden

hervorrufen.

Sonstige Angaben zur

Gesundheit

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen in Pulverform, die eine

Einatmungsgefahr darstellen. Dies ist für das Produkt in Lieferform nicht relevant, da es

in nicht lungengängiger Form vorliegt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Verhalten und Verteilung in der Umwelt

Wasserunlöslicher Feststoff.

Ökotoxische Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Aufgrund der physikalischen Form und der Wasserunlöslichkeit des Produktes ist die Bioverfügbarkeit jedoch vernachlässigbar.

Auswirkungen in Kläranlagen

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Bakterien erwartet.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäss

europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern

Bewertung aufgrund von Produkttestdaten.

Bewertung aufgrund von Produkttestdaten vergleichbarer Produkte.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in

Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verpackung : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den

Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Straßen-/Eisenbahntransport (ADR/RID)

Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID.

Seeschiffstransport (IMDG)

Kein Gefahrgut gemäß IMDG.

Luftransport (IATA)

Kein Gefahrgut gemäß IATA.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung

R-Sätze : R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

S-Sätze : S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen

einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1

(WGK) VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

Ozonabbauende

Chemikalien

Während des Herstellungsprozesses wurden keine ozonabbauenden Chemikalien eingesetzt.



Gemäss Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Version: 2.7

Überarbeitet am: 05.05.2009

MOLYKOTE(R) BR-2 PLUS GREASE

Status

EINECS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet (ELINCS).

TSCA : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

AICS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet.

IECSC : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

KECL : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet.

PICCS : Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff

angemeldet.

DSL : Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen.

Diejenige Person, welche in Besitz dieses Sicherheitsdatenblattes ist, ist dafür verantwortlich, daß die enthaltene Information von allen Personen, die das Produkt benutzen, damit umgehen, es entsorgen oder in einer anderen Art und Weise mit dem Material in Kontakt gelangen, vollständig und gründlich gelesen und verstanden ist. Falls der Empfänger nachträglich ein Produkt herstellt, welches das Dow Corning Produkt enthält, ist es die alleinige Verantwortung des Empfängers, die relevante Information vom Dow Corning Sicherheitsdatenblatt auf das eigene Sicherheitsdatenblatt gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung.

Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) basieren auf dem wissenschaftlichen und technischen Wissensstand, der am Datum, das auf dem SDB angegeben ist, gültig war. Dow Corning kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für einen Mangel des durch dieses SDB beschriebenen Produkts, wenn das Vorhandensein eines solchen Mangels nicht mit dem aktuellen wissenschaftlichen und technischen Wissensstand ermittelt werden kann.

Wie oben angegeben, wurde dieses Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der geltenden Europäischen Gesetzgebung erstellt. Wenn Sie diesen Werkstoff außerhalb von Europa erwerben, wo eine andere Gesetzgebung zuständig ist, dann sollten Sie von Ihrem Dow Corning Lieferanten vor Ort ein SDB erhalten, das in dem Land gilt, in dem das Produkt verkauft wird und für den Verbrauch bestimmt ist. Bitte beachten sie, dass das Aussehen und der Inhalt des SDB - sogar für das gleiche Produkt - von Land zu Land verschieden sein kann, da es die verschiedenen einzuhaltenden Vorschriften reflektiert. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Dow Corning Lieferanten vor Ort.

R41 Gefahr ernster Augenschäden., **R51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.